

S. Versorgung

1. Netto-Lebensmittelversorgung*)

g je Einwohner und Tag**)

Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom und für die europäischen Länder in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind mit den Verbrauchszahlen auf Seite 479 nur annähernd vergleichbar.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfüttete und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgendem:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfütteten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinadeverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahre z. B. 1960/61 = Kalenderjahr 1960).

Für den Berichtszeitraum gilt: 1960/61—1962/63=Durchschnitt von 3 Wirtschaftsjahren; 1960—1962=Durchschnitt von 3 Kalenderjahren; 1965/66 = Wirtschaftsjahr; 1965 = Kalenderjahr.

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1965/66		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1965/66		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1965/66
Getreideerzeugnisse¹⁾											
Bundesrepublik				Japan ¹⁰⁾	420	409	394	Ceylon ³⁾	60	95	88
Deutschland	240	217	201	Pakistan	420	424	457 ²⁾	China (Taiwan) ³⁾	198	175	152
Belgien-Luxemburg ..	253	246	232 ²⁾	Philippinen ²⁾	314	324	365	Indien	29	29	37 ²⁾
Dänemark	223	214	198	Australien	235	229	233 ²⁾	Israel	113	103	98 ²⁾
Finnland	313	293	245 ²⁾	Neuseeland ²⁾	236	237	236	Japan ¹⁰⁾	182	189	173
Frankreich	291	269	248 ²⁾	Kartoffeln¹¹⁾			Philippinen ²⁾	118	117	120	
Griechenland ²⁾	461	430	398 ⁴⁾	Bundesrepublik				Australien	145	129	118 ²⁾
Großbrit. u. Nordirl.	232	224	213	Deutschland	390	358	301	Neuseeland ²⁾	157	162	174
Irland ²⁾	320	300	277 ²⁾	Belgien-Luxemburg ..	395 ²⁾	324	342 ²⁾	Hülsenfrüchte¹²⁾			
Italien	368	368	358	Dänemark	352	326	291	Bundesrepublik			
Jugoslawien ²⁾	444	519	538 ²⁾	Finnland	270	304	296 ²⁾	Deutschland	9	10	11
Niederlande	233	220	195	Frankreich	292	274	248 ²⁾	Belgien-Luxemburg ..	11	10	17 ²⁾
Norwegen	229	214	202	Griechenland ²⁾	120	108	137 ⁴⁾	Dänemark	11	17	20
Österreich	312	285	272	Großbrit. u. Nordirl.	260	270	282	Finnland	6	4	5 ²⁾
Portugal ²⁾	334	345	360	Irland ²⁾	390	387	373 ²⁾	Frankreich	16	14	15 ²⁾
Schweden	202	196	191	Italien	135	143	117	Griechenland ²⁾	40	39	37 ⁴⁾
Schweiz	267	263	238 ²⁾	Jugoslawien ²⁾	183	184	179 ²⁾	Großbrit. u. Nordirl.	16	16	17
Spanien	310	317	287 ²⁾	Niederlande	250	270	248	Irland ²⁾	7	7	9 ²⁾
Türkei	547	611 ⁷⁾	...	Norwegen	286	272	263	Italien	29	24	28
				Österreich	250	230	207	Jugoslawien ²⁾	25	27	27 ²⁾
Libyen ²⁾	282 ²⁾	324	327 ²⁾	Portugal ²⁾	286	272	210	Niederlande	10	12	13
Südafrika ²⁾	424	456 ⁷⁾	...	Schweden	256	249	260	Norwegen	10	10	12
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	504	544	586 ²⁾	Schweiz	200	188	170 ²⁾	Österreich	9	10	11
				Spanien	318	316	352 ²⁾	Portugal ²⁾	24	25	26
Argentinien ²⁾	316	250	366 ²⁾	Türkei	108	105 ⁷⁾	...	Schweden	8	9	8
Brasilien ²⁾	298	299	314 ²⁾	Libyen ²⁾	42 ²⁾	27	19 ²⁾	Schweiz	21	21	23 ²⁾
Chile ²⁾	334	326	350 ⁴⁾	Südafrika ²⁾	43	39	...	Spanien	44	40	32 ²⁾
Ecuador ²⁾	190	178	179 ⁴⁾	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	26	29	40 ²⁾	Türkei	38	36 ⁷⁾	...
Honduras ²⁾	294	...	Argentinien ²⁾	192	241	169 ²⁾	Libyen ²⁾	16 ²⁾	9	8 ²⁾
Kanada	186	182	185	Brasilien ²⁾	389	409	465 ²⁾	Südafrika ²⁾	12	11 ⁷⁾	...
Mexiko ²⁾	335	349	...	Chile ²⁾	207	192	207 ⁴⁾	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	29	30	29 ²⁾
Paraguay ²⁾	205	202	199 ⁴⁾	Ecuador ²⁾ ¹²⁾	331	318	317 ⁴⁾	Argentinien ²⁾	6	7	8 ²⁾
Peru ²⁾	246	263	235 ⁴⁾	Honduras ²⁾ ¹²⁾	122	...	Brasilien ²⁾	71	81	89 ²⁾
Uruguay ²⁾	251	275	...	Kanada	173	176	197	Chile ²⁾	19	25	25 ⁴⁾
Venezuela ²⁾	215	239	218 ⁴⁾	Mexiko ²⁾ ¹²⁾	39	47	...	Ecuador ²⁾	25	29	24 ⁴⁾
Vereinigte Staaten ²⁾ ..	184	181	182	Paraguay ²⁾	726	702	673 ⁴⁾	Honduras ²⁾	31	...
				Peru ²⁾	400	482 ¹²⁾	358 ²⁾ ¹²⁾	Kanada	14	15	16
Ceylon ²⁾	344	368	356	Uruguay ²⁾	177	193	...	Mexiko ²⁾	58	62	...
China (Taiwan) ²⁾	426	440	431	Venezuela ²⁾ ¹²⁾	225	275	313 ⁴⁾	Paraguay ²⁾	42	39	44 ⁴⁾
Indien	359	382	404 ²⁾	Vereinigte Staaten ²⁾ ..	131	130	123				
Israel	337	318	278 ²⁾								

*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel. — **) Die bisherige Berechnung »kg je Einwohner und Jahr« kann nicht weitergeführt werden, da die FAO nunmehr auf »g je Einwohner und Tag« umgestellt hat.

¹⁾ In Mehlwert. — ²⁾ 1964/65. — ³⁾ Kalenderjahr bzw. -jahre. — ⁴⁾ 1963 — ⁵⁾ 1964. — ⁶⁾ 1963/64. — ⁷⁾ 1960/61. — ⁸⁾ 1959. — ⁹⁾ Berichtsjahr: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — ¹⁰⁾ Berichtsjahr April-März. — ¹¹⁾ Einschl. Süßkartoffeln, Manihot und anderer stärkehaltiger Nahrungswurzeln. — ¹²⁾ Einschl. Kochbananen. — ¹³⁾ Einschl. Nüsse, Saatgut und Kakaobohnen.